

ANLAGEN

(1-7)

C

ANLAGE 1

Lfd. Nr. 1 der Anlage 3

35 A		25-10-83	
AUFZEICHNUNG		TWI	
TgbNr	613/83 VS-Vertr.		
Kennziffer	TWI A 0136/83	Berichtsnummer	35AB25108302
Aktenzeichen	DDR 2408		
Titel		DDR: Abwicklung des Imports von Embargogütern aus westlichen Industriestaaten	
		Der Bundesminister des Innern	Der Bundesminister des Innern
Bezug	1	Empf. 13. JUL 1991	Empf. - 3. AUG 1983
	2	Anz. 1	Anz. 1
Stand	09.83	32-1418G3183 (3)	
Kurzfassung			
<p>Die DDR hat für die Beschaffung von embargobehinderten Gütern beim Ministerium für Außenhandel eine weitverzweigte Organisation aufgebaut. Nachgeordnet wurden Firmen in der DDR sowie in verschiedenen westlichen Industriestaaten gegründet. Die dort handelnden Personen werden überwiegend durch das MfS kontrolliert.</p> <p>Beschafft werden können fast alle interessierenden Waren; die verschiedenen Verbindungswege sind weitgehend eingeschleift.</p> <p>Anlagen: 4</p> <p style="text-align: right;"><i>1/10/83 Mitte vgl. bei 600600</i></p>			
Deskriptoren		<i>1/2 1.80.632-155/11/83</i>	
Sperr- oder Freigabevermerke		Verwendung nur im nationalen Bereich	
Verteiler		Vermerke des Empfängers	
SPRA <input type="checkbox"/> BK <input checked="" type="checkbox"/> AA <input checked="" type="checkbox"/> BMVg <input checked="" type="checkbox"/> BMWi <input checked="" type="checkbox"/> BMI <input checked="" type="checkbox"/> BMB <input checked="" type="checkbox"/> BMSW <input type="checkbox"/> BMFT <input type="checkbox"/> BME <input checked="" type="checkbox"/> BML <input type="checkbox"/> BPA <input type="checkbox"/> BV <input checked="" type="checkbox"/> ASSw <input type="checkbox"/> FÜS II <input type="checkbox"/> BGS <input checked="" type="checkbox"/> ZKI <input checked="" type="checkbox"/> BKA/B/ST 14 <input type="checkbox"/>	1) keine AL 12 24 4) keine Ritz PE 1 24 3) keine die die 4) 2 dH 6/9/11		

UNGÜLTIG
- 2 -

Nachfolgende Aufzeichnung über den Import von Embargogütern in die DDR ist aus Informationen zuverlässiger Quellen zusammengestellt:

1. Der Bedarf der DDR an embargobehinderten Gütern aus westlichen Industriestaaten ist sehr groß. Die wesentlichen Bedarfsträger sind

- die Akademie der Wissenschaften für die gesamte Grundlagenforschung
- alle Industrie-Institute und Werke vorwiegend im Bereich des Ministeriums für Elektrotechnik und Elektronik
- die Streitkräfte für deren militärischen Nachrichtendienst
- das Ministerium für Staatssicherheit
- das Ministerium für Post- und Fernmeldewesen zur Verbesserung der fernmeldetechnischen Infrastruktur des Landes.

Darüber hinaus werden für alle Großprojekte der DDR, wenn erforderlich, embargobehinderte Waren importiert.

2. Für alle o.a. Bedarfsträger wurde beim Ministerium für Außenhandel (MAH) im Bereich Kommerzielle Koordinierung (KOKO) unter der Leitung von Staatssekretär Dr. SCHALK-GOLODKOWSKIY eine stark verzweigte Beschaffungsorganisation aufgebaut. Diese Organisation ist überwiegend vom MFS gesteuert und kontrolliert. Sie umfaßt Firmen in der DDR sowie in den wichtigsten westlichen Industrie-Staaten, die speziell hierfür gegründet worden sind.

Als Anlagen 1 und 2 sind Organigramme über die für den Ankauf von Embargogütern zuständige Organisation beim MAH beigefügt.

gemäß Verheimlicht
UNGÜLTIG
- 4 -

Für die Bedarfsträger Streitkräfte und Nachrichtendienst müssen Geräte und Anlagen von westlichen Firmen fast ausschließlich illegal angekauft werden. Siehe Anlage 4.

Der weitaus größte Anteil verdeckter Beschaffung von Embargogütern, gemessen an Anzahl und den zur Verfügung stehenden Devisen, ist für die Nutzung in der Entwicklung und Fertigung geeignet. Zur Verbesserung der Infrastruktur werden Embargogüter illegal nur vereinzelt beschafft.

4. Der Beschaffungsgang für hochwertige westliche Güter kann wie folgt beschrieben werden:

- Der Bedarfsträger stellt fest, daß er für die Weiterführung einer Aufgabe dringend ein Gerät mit bestimmten technischen Parametern braucht.
- Zunächst wird untersucht, ob ein Hersteller in der DDR oder aus einem RGW-Land ein Gerät dieser Art fertigt und liefern kann.
- Weiterhin wird festgestellt, welcher Außenhandelsbetrieb im RGW derartige Geräte zur Verfügung stellen kann.
- Der Bedarfsträger unternimmt Untersuchungen, bei welcher Firma im NSW ein Gerät mit den geforderten technischen Parameter gekauft werden kann.
- Es wird ein Importantrag an den zuständigen AHB (z.B. AHB Elektronik des Ministeriums für Elektrotechnik und Elektronik) gestellt.

Beigefügt wird ein "Negativbescheid", in dem festgestellt wird, daß das benötigte Gerät im SW überhaupt nicht oder im Augenblick nicht zur Verfügung steht.

Der Bescheid wird nicht selten ausgestellt, ohne daß ernsthafte Nachforschungen über die Verfügbarkeit im SW durchgeführt werden können, da für eine konkrete SW-"Marktübersicht" die Möglichkeiten sehr begrenzt sind.

- Vom zuständigen Ministerium wird eine Überprüfung des Importbedarfs allgemein durchgeführt; in den Importplan werden entsprechende Mittel eingebaut.
- Das Ministerium bestätigt dem Bedarfsträger die Aufnahme in den Importplan.
- Dieser Plan wird in einem komplizierten Verfahren erstellt, abgestimmt, neu erstellt, schließlich nach "Verdichtung" z.B. im MEE bei der staatlichen Plankommission eingereicht.
- Die Plankommission stellt den einzelnen Ministerien die Mittel zur Verfügung; im Rahmen dieser Mittel kann der Import nach eigener Priorität durchgeführt werden.
- Zeitbedarf Bedarfsanforderung - Importdurchführung: ca. 18 Monate!
- Der Import soll nun vom zuständigen Außenhandelsbetrieb durchgeführt werden, z.B. im Fall
 - Meßgeräte = AHB ELEKTRONIK,
 - Fotooptik = AHB HEIM-ELECTRIC,
 - Datenverarbeitung = AHB ROBOTRON.
- Erst bei den Außenhandelsbetrieben wird erkannt, daß es sich um Waren handelt, die unter die westlichen Embargobestimmungen fallen. Diese suchen nun einen eigenen Beschaffungsweg oder wenden sich an den Bereich KOKO im Ministerium für Außenhandel.

5. Der Import von Embargogütern

Der Transport von Embargogütern wird in Abhängigkeit von Volumen und Gewicht der Gegenstände auf verschiedenen Wegen durchgeführt:

- Durch persönlichen Transport über Drittstaaten. Auf diese Weise werden die meisten Güter transportiert ("Aktentaschen-, Kofferraumgeschäfte").

VS-VERTRAULICH
UNGÜLTIG

amtlich geheimgehalten

- 7 -

- Mitte bis Ende der 60er Jahre lag der Schwerpunkt beim Aufbau der Elektronikindustrie. Aus westlichen Ländern und aus JAPAN wurden alle erforderlichen Produktionseinrichtungen für die Halbleiterherstellung bezogen.
- Ende der 60er Jahre bis 1973/74, der Zeit der "Computereuphorie", versuchte die DDR, leistungsfähige westliche Computeranlagen zu bekommen, da der damals von ROBOTRON hergestellte Rechner R-300 nicht in ausreichenden Stückzahlen zur Verfügung gestellt werden konnte und auch für die meisten "Rationalisierungs-Objekte" nicht die erforderliche Leistung erbrachte. Von westlichen Firmen wurden in diesem Zeitraum insgesamt etwa 60 bis 80 Computeranlagen importiert.
- Ab 1973/74 lag der Schwerpunkt erneut bei der Elektronikindustrie. Ziel war, Produktionseinrichtungen für die Herstellung von integrierten Schaltungen zu beschaffen. Mit Verstärkung der Embargobestimmungen erhielten die DDR-Organisationen, die sich auf die Beschaffung von embargobehinderten Waren spezialisiert haben, wieder größere Bedeutung und auch mehr finanzielle Mittel. Über diese Organisationen wurden/werden Spezialeinrichtungen für die Entwicklung und Produktion der Mikroelektronik beschafft.
- 1981 wurde in der DDR die Robotertechnik zum Schwerpunkt erklärt, jedoch liefen hier bisher keine nennenswerten Beschaffungsaktionen für die embargobehinderten Geräte.

ANLAGE 2

UNGÜLTIG

35A		22.03.88																																																	
AUFZEICHNUNG		TWI.																																																	
TgbNr	35Y-0225/88 VS-Vertr.		4 Seiten																																																
Kennziffer	TWI A 0046/88	Berichtsnummer	35AB22038803																																																
Aktenzeichen	DDR 2408																																																		
Titel		DDR: Aktivitäten der Firma INTRAC beim illegalen Technologietransfer																																																	
Bezug	1	Der Bundesminister des Innern																																																	
	2																																																		
Stand	03.88																																																		
Kurzfassung																																																			
<p>Die DDR-Firma INTRAC-Handels-gesellschaft mbH beschäftigt sich mit internationalen Handelsgeschäften verschiedener Art. Zuletzt wurde sie als Geschäftspartner im Zusammenhang mit dem Aufbau einer Energieübertragungsstrecke von der Bundesrepublik Deutschland nach Berlin (West) genannt.</p> <p>Innerhalb der Firma INTRAC ist eine Gruppe von Fachleuten mit dem illegalen Technologietransfer für verschiedene Bedarfsträger der DDR beauftragt.</p> <p>Anlg.: - 2 - (je 1 Seite)</p>																																																			
Deskriptoren																																																			
Soerr- oder Freigabevermerke		Verwendung nur im nationalen Bereich																																																	
Verteiler		Vermerke des Empfängers																																																	
<table border="1"> <tr> <td>BPA</td><td>BK</td><td>BPA</td><td>AA</td><td>BMI</td><td>BGS</td><td>BNV</td><td>BKA/B</td></tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input checked="" type="checkbox"/></td></tr> <tr> <td>BMVG</td><td>FUSII</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>BIGA</td></tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr> <td>BMB</td><td>BMVZ</td><td>BAL</td><td>BMJFG</td><td>BMP</td><td>BMW</td><td>BMP</td><td>ZKI</td></tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td><input checked="" type="checkbox"/></td></tr> </table>		BPA	BK	BPA	AA	BMI	BGS	BNV	BKA/B	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	BMVG	FUSII						BIGA	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	BMB	BMVZ	BAL	BMJFG	BMP	BMW	BMP	ZKI	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<p>1) Reg. Amt des stellv. pol. Beamten </p>	
BPA	BK	BPA	AA	BMI	BGS	BNV	BKA/B																																												
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>																																												
BMVG	FUSII						BIGA																																												
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																												
BMB	BMVZ	BAL	BMJFG	BMP	BMW	BMP	ZKI																																												
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>																																												

34/023/83 Aufzeichnung (TWI)-Deckblatt

Der Bundesminister des Innern

Anl. 18. zu 352-380/21/81 VS-Vertr.

Reg.-Nr.: 11neu17-05

UNGÜLTIG

- 3 -

5. Innerhalb der Organisation der INTRAC ist ein Büro mit der Bezeichnung "Bereich IMPORT", Parkstr. 4a, eingegliedert. Dieses Büro hat als Hauptaufgabe offiziell den Einkauf zu organisieren. Praktisch ist das Büro IMPORT jedoch mit der Organisation der Beschaffung westlicher Technologie beauftragt. Für diese Aufgabe wurde in der DDR, der Bundesrepublik Deutschland und in anderen europäischen Staaten eine Anzahl von Firmen gegründet. Dieses Beschaffungsnetz ist in Anlage 1 grob skizziert.
6. Der Schwerpunkt der Beschaffungsaktivitäten liegt eindeutig bei der Firma INTRAC S.A. in Lugano, Schweiz. Direktor dieses Unternehmens ist der Schweizer Bürger Ottokar HERRMANN, der seit vielen Jahren einschlägig als Technologie-Beschaffer bekannt ist. Wenn auch die genauen Rechts- bzw. Unterstellungsverhältnisse dieses Netzes nicht vorliegen, so kann doch davon ausgegangen werden, daß die im Diagramm gezeigten Firmen unter mehr oder weniger starker Kontrolle der DDR stehen. Nicht aufgeführt in diesem Organigramm ist die große Anzahl von Firmen, die mit der INTRAC-Organisation "Bereich IMPORT" in geschäftlicher Verbindung steht.
7. Nach vorliegenden Informationen hat sich die INTRAC-Organisation (Parkstr. 4a) in den letzten Jahren besonders um die Beschaffung westlicher Elektronik bemüht, was sonst nicht zum offiziellen Geschäftsumfang der INTRAC GmbH, Pestalozzistr. 5-6 gehört. Besonders hervorzuheben sind folgende Beschaffungsaktivitäten:
- Elektronische Bauelemente;
 - Computer, Plotter, Grafik-Displays;
 - Chipbonder, Wafersägen, Ätzzlinien;
 - CNC-Maschinen;
 - Wafer, Waferplatten;
 - Tektronix-Geräte (in bedeutendem Umfang);

- 4 -

- Videoausrüstungen;
- Meßtechnik aller Art;
- Laserausrüstungen.

Als Schwerpunkt der letzten Zeit kristallisiert sich die Beschaffung von Anlagen für die Herstellung von elektronische Baugruppen (integrierte Schaltkreise) sowie von Mehrlagenleiterplatten heraus.

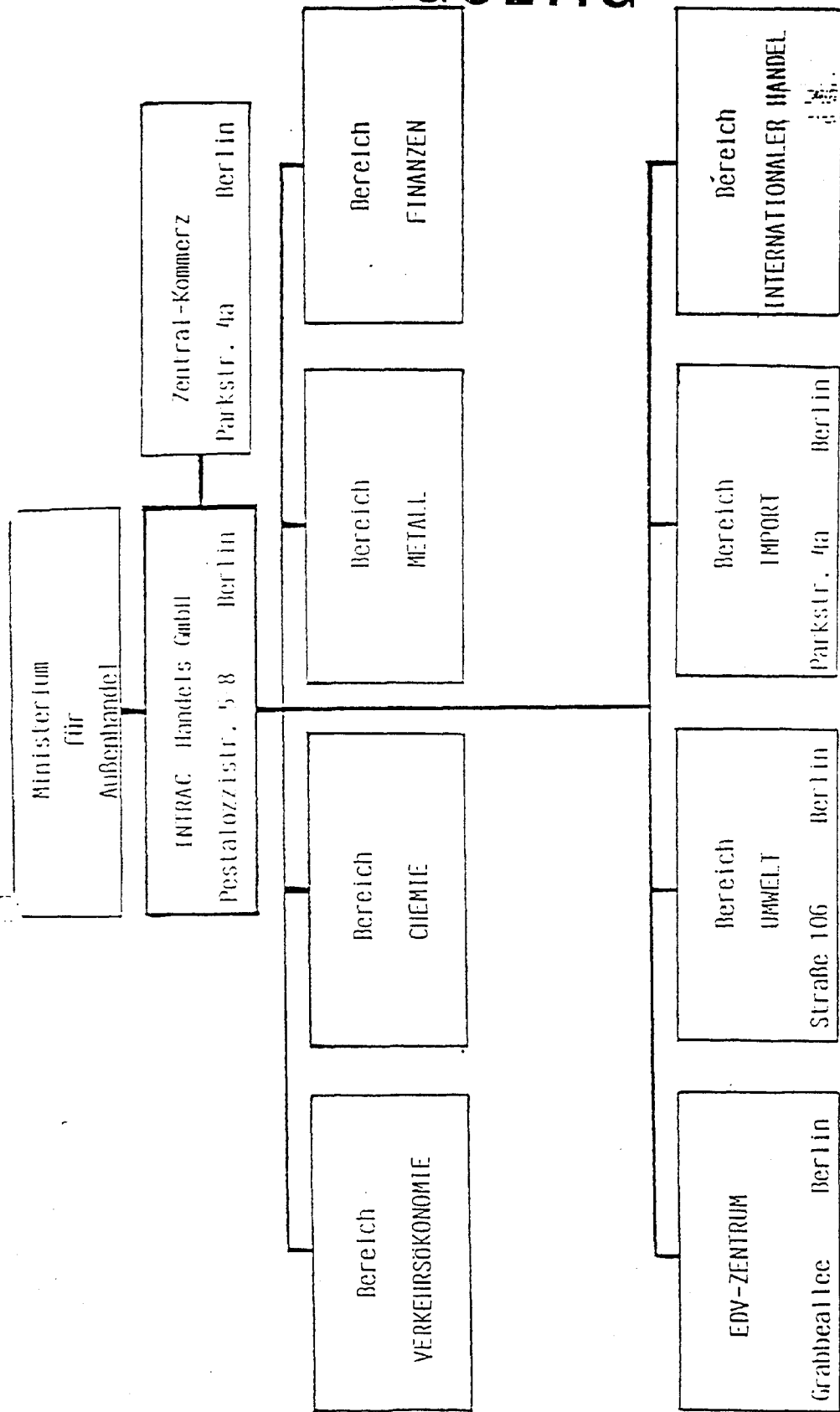
In diesem Zusammenhang sind auch die Bemühungen der DDR zu Ankauf einer gesamten Fertigungslinie (Ausstattung eines Werkes) für Leiterplatten im Wert von 140 Mio DM sowie die Ausstattung eines Werkes für Leiterplatten-Basismaterial (Berkalit) im Umfang von 39 Mio DM zu sehen. Diese Beschaffungen sollen nun - nach Ausstieg japanischer Lieferanten auf Druck der USA - über die Schweiz durchgeführt werden.

8. Der Technologietransfer ist im wesentlichen für folgende Bedarfsträger bestimmt:

- VEB Mikroelektronik, Erfurt
- VEB Mikroelektronik Bruno Baum, Zehdenick
- VEB Robotron, Dresden
- VEB Halbleiterwerk, Frankfurt/Oder

9. Der verdeckte Geschäftsumfang des Bereichs IMPORT der INTRA GmbH ist in den letzten Jahren offensichtlich stark angewachsen. Die beschafften Geräte und Anlagen unterliegen zu weitaus größten Teil den COCOM-Bestimmungen. Bei Vorliegen offizieller Exportanträge dürften sie von den zuständigen Behörden der COCOM-Staaten nicht für einen Export in die DDR oder andere COMECON-Staaten genehmigt werden.

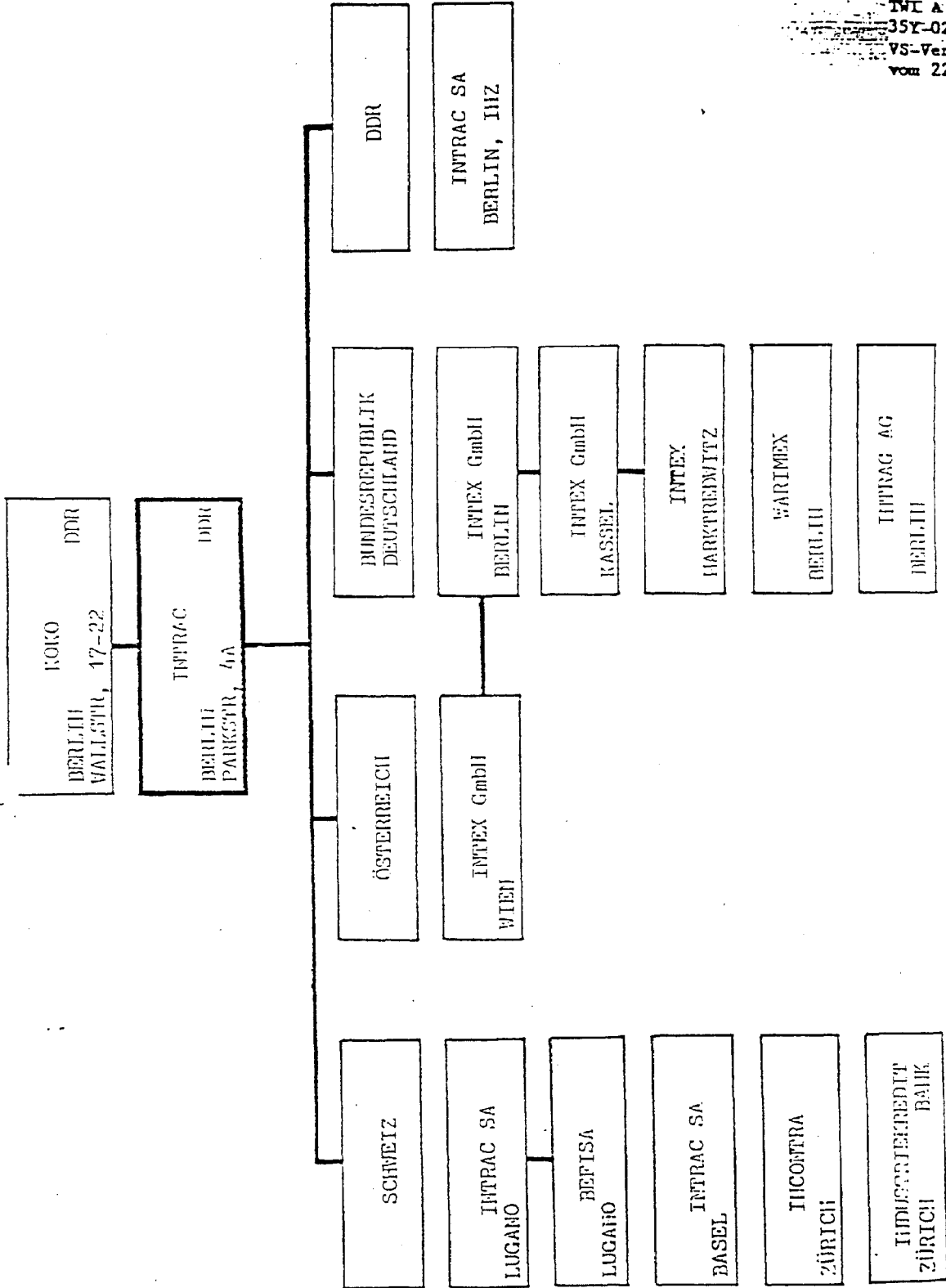
UNVERTRÄGLICH
UNGÜLTIG



ANLAGE 1. zu
TWL A: 0046/88
35/0225/88
V: Vert.
vom 22.03.88

UNQUELTIG

ANLAGE 2 zu
TNI A 0046 /
35Y-0225/88
VS-Vertr.
vom 22.03.88



ANLAGE 3

UNTERSUCHUNG

35 A		18.08.86																								
AUFZEICHNUNG		TWI																								
TgbNr	688/86 VS-Vertr.																									
Kennziffer	TWI A 0105/86	Berichtsnummer 35A218088605																								
Aktenzeichen	DDR 2404																									
Titel	DDR: Zur Tätigkeit der Firma FORGBER beim illegalen Technologietransfer																									
Bezug	1 2	Der Bundesminister des Innern Eing.: 21. AUG. 1986 Anz.: —																								
Stand	02.86	752 - 14240/86 VS-Vertr. 1782 - 620 680 - DDR - 328/1/86 K-127																								
Kurzfassung	<p>Die Sendung PANORAMA vom 21.07.86 hatte sich mit der Beteiligung von DDR-Organisationen bei Schmuggel von Alkohol in die Bundesrepublik Deutschland befasst. Dabei wurden insbesondere auf die Aktivitäten des StG SCHALCK-GOLODKOWSKI, des Dr. Günther FORGBER und der DDR-Firma DELTA hingewiesen. Die Firma, besonders aber die angesprochenen Personen sind auch im Zusammenhang mit illegalem Technologietransfer seit einigen Jahren in Erscheinung getreten.</p>																									
Deskriptoren																										
Sperr- oder Freigabevermerke																										
Verteiler	Vermerke des Empfängers																									
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> SP-1</td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/> SP-2</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> SP-3</td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/> SP-4</td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/> SP-5</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> SP-6</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> SP-7</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> SP-8</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/> SP-9</td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/> SP-10</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> SP-11</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> SP-12</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> SP-13</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> SP-14</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> SP-15</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> SP-16</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> SP-17</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> SP-18</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> SP-19</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> SP-20</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> SP-21</td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/> SP-22</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> SP-23</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> SP-24</td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> SP-1	<input checked="" type="checkbox"/> SP-2	<input type="checkbox"/> SP-3	<input checked="" type="checkbox"/> SP-4	<input checked="" type="checkbox"/> SP-5	<input type="checkbox"/> SP-6	<input type="checkbox"/> SP-7	<input type="checkbox"/> SP-8	<input checked="" type="checkbox"/> SP-9	<input checked="" type="checkbox"/> SP-10	<input type="checkbox"/> SP-11	<input type="checkbox"/> SP-12	<input type="checkbox"/> SP-13	<input type="checkbox"/> SP-14	<input type="checkbox"/> SP-15	<input type="checkbox"/> SP-16	<input type="checkbox"/> SP-17	<input type="checkbox"/> SP-18	<input type="checkbox"/> SP-19	<input type="checkbox"/> SP-20	<input type="checkbox"/> SP-21	<input checked="" type="checkbox"/> SP-22	<input type="checkbox"/> SP-23	<input type="checkbox"/> SP-24	<p>1. BV (Bü d.) mit Vermerk für 177 Pkt</p> <p>2. JA 620 680 - DDR</p> <p style="text-align: right;">11. 246</p>	
<input type="checkbox"/> SP-1	<input checked="" type="checkbox"/> SP-2	<input type="checkbox"/> SP-3	<input checked="" type="checkbox"/> SP-4	<input checked="" type="checkbox"/> SP-5	<input type="checkbox"/> SP-6	<input type="checkbox"/> SP-7	<input type="checkbox"/> SP-8																			
<input checked="" type="checkbox"/> SP-9	<input checked="" type="checkbox"/> SP-10	<input type="checkbox"/> SP-11	<input type="checkbox"/> SP-12	<input type="checkbox"/> SP-13	<input type="checkbox"/> SP-14	<input type="checkbox"/> SP-15	<input type="checkbox"/> SP-16																			
<input type="checkbox"/> SP-17	<input type="checkbox"/> SP-18	<input type="checkbox"/> SP-19	<input type="checkbox"/> SP-20	<input type="checkbox"/> SP-21	<input checked="" type="checkbox"/> SP-22	<input type="checkbox"/> SP-23	<input type="checkbox"/> SP-24																			

3 552-380/21/01

1. Die Sendung PANORAMA vom 21.07.86 und nachfolgend einige Zeitungen hatten sich mit der Beteiligung von DDR-Personen/Organisationen bei Schmuggel von Alkohol in die Bundesrepublik Deutschland befaßt. Dabei wurde insbesondere auf die Aktivitäten des StS SCHALCK-GOLODKOWSKI, des Dr. Günther FORGBER und der Firma DELTA hingewiesen. Die Firma, besonders aber die angesprochenen Personen sind auch im Zusammenhang mit illegalem Technologietransfer seit einigen Jahren in Erscheinung getreten.
2. Seite 6 zeigt ein vereinfachtes Übersichtsdiagramm der Beschaffungsorganisation des Ministeriums für Außenhandel (MAH) der DDR. Das MAH verfügt über die Dienststelle "Kommerzielle Koordination" (KOKO). In dieser Dienststelle besteht eine Abteilung Sonderimporte.

Diese Abteilung, die StS SCHALCK-GOLODKOWSKI direkt untersteht, befaßt sich im wesentlichen mit der Beschaffung von Technologien aus westlichen Staaten, die für verschiedene Bedarfsträger der DDR benötigt werden. Wie das Organigramm zeigt, sind der KOKO verschiedene Firmen in der DDR und in anderen, westeuropäischen Staaten angegliedert. Die Firmen sind teilweise im Auftrag der KOKO gegründet worden, in anderen Fällen bestehen sehr enge Beziehungen zwischen Personen der Dienststelle KOKO und Mitarbeitern in einzelnen Firmen. Die präzisen Abhängigkeitsverhältnisse werden zum großen Teil gegenüber den Lizenzbehörden in den westlichen Staaten bewusst verschleiert, auch um den Export von Hochtechnologie in die DDR nicht offenzulegen.

3. In diesem Zusammenhang wird seit einigen Jahren die Organisation des Dr. Günther FORGBER registriert. Seite 7 zeigt ein grobes Organisationsdiagramm; Seite 8 das offizielle Werbe-Emblem.

VS-VERTRAULICH
amtlich geheimgehalten

UNGÜLTIG

- 3 -

Die offizielle Geschäftsankündigung ist

- Dr. Günther FORGBER
Schlegelstr. 15
DDR-1040 Berlin
Vertreter-Gesellschaft;
Industrie- und Handelsvertretungen

weiterhin verfügt FORGBER über ein Büro in der

- Leipziger Str. 60
DDR-1080 Berlin

sowie in Westberlin über das

- Büro Lenhardt
Ulmen Allee 14
Berlin (West)

vormals

- Büro Max Graf
Ulmen Allee 14
Berlin (West)

FORGBER wickelt die Geschäfte ab über seine Firmen

- Exportkontakt in Österreich und der Schweiz

sowie über Firmengruppen wie

- CS Scientific Instruments (Schweiz, Großbritannien)
- Allimex (Schweiz, Liechtenstein)
- Intrac (Schweiz)

- 4 -

4. Nach hier vorliegenden Erkenntnissen wird von diesen Händlern ein Großteil des Imports, so weit es sich um schwer beschaffbare Güter handelt, für die DDR durchgeführt. Nicht in jedem Fall handelt es sich jedoch beim Ankauf von technischen Anlagen um einen illegalen Technologietransfer.

Im Bereich des illegalen Technologietransfers (Export von Gütern der Hochtechnologie in die DDR ohne Genehmigung) werden Firmen im Raum Österreich/Schweiz von der FORGBER-Organisation genutzt.

Der Ankauf der Güter beim westlichen Hersteller erfolgt durch Firmen/Personen in den entsprechenden Ländern. Der Export wird bei den Behörden für einen Endabnehmer im deutschsprachigen Raum oder in anderen westlichen Staaten deklariert. Die Güter werden illegal direkt in die DDR transportiert oder in Freihandelszonen umgeleitet. Beide Technologietransfer-Mechanismen werden von Günther FORGBER virtuos beherrscht. Schwerpunkte des Beschaffungsprogramms für die DDR sind Ausrüstungen von Forschungs- und Fertigungseinrichtungen mit westlicher Elektronik sowie Ausstattungsmaterial.

5. Die Aktivitäten des Dr. Günther FORGBER im illegalen Technologietransfer waren auch schon Gegenstand im Verfahren bei OLG CELLE gegen Hans JOCHHEIM. JOCHHEIM hat als Mitarbeiter des G. FORGBER für das Ministerium für Staatssicherheit (MfS der DDR Funkaufklärungsanlagen beschafft.

Schwerpunkt der Beschaffung von westlicher Technologie sind elektronische Anlagen jeder Art für die Nutzung bei verschiedenen Bedarfsträgern in der DDR vor allem für die Bereiche Forschung und Entwicklung sowie Fertigung. Die offiziellen Handelspartner westlicher Firmen sind die

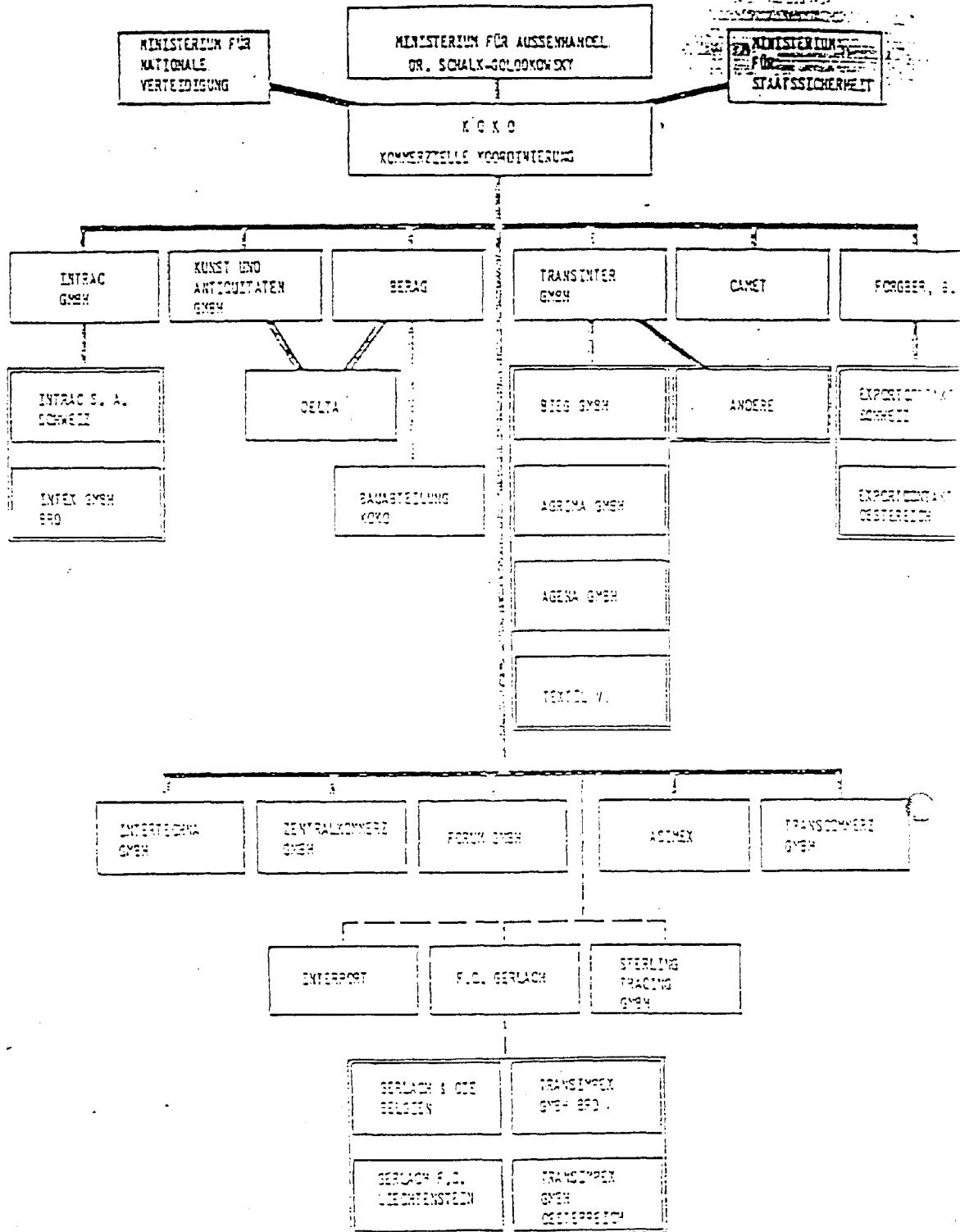
~~UNVERTRÄULICH~~
UNVERTRÄULICH

- 5 -

Außenhandelsbetriebe (AEB) der DDR, die sich mit dem Export-Import von elektronischen Analgen beschäftigen, u.a. wie

- AEB Elektrotechnik und Elektronik
- AEB Elektronik
- AEB Heimelektronik

Von der FORGBER-Organisation werden auch in großem Umfang Textilien, Rohstoffe und Chemikalien gehandelt. Inwieweit diese Organisation sich bei ihrer Geschäftstätigkeit auch auf die Beschaffung von Westdevisen für die Aktivitäten des MIS (Ministerium für Staatssicherheit) konzentriert, läßt sich nicht beurteilen, jedoch ist dieser Geschäftszweck wiederholt genannt worden. Für ihre Bemühungen im Import von Waren in die DDR berechnet die Firma FORGBER zwischen 5% und 8% der Vertragssumme.



MINISTERIUM FÜR AUSSENWANDL
 STS SCHALK-GOLODKOWSKY
 BERLIN
 UNTER DEN LINDEN, 44-60
 DDR

KOMMERZIELLE KOORDINIERUNG
 KOKO
 BERLIN
 WALLSTR, 17-22
 DDR

ABTEILUNG
 III

DR. G. FORGBER GbH
 BERLIN
 SCHLEIBLSTR, 15
 DDR

ABTEILUNG
 INDUSTRIEBÜRO

BÜRO MAX GRÄF
 BERLIN-NEST
 ULINENWALDE, 74
 BRD

FORGBER
 BERLIN
 LEIPZIGER STR, 60
 DDR

EXPORCONTACT AG
 BERLIN
 KARL-LIEBKIN-STR, 11
 BRD

LENHARDT
 BERLIN-NEST
 ULINENWALDE, 74
 BRD

CZ SCIENTIFIC INSTRUMENTS
 BERLIN
 LEIPZIGER STR, 60
 DDR

EXPORCONTACT AG
 ZÜRICH
 BEHNENSTR, 25
 BRD

ALLIEX
 BERLIN
 FRIEDRICHSTR, 1042
 DDR

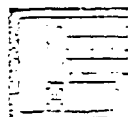
EXPORCONTACT GbH
 WIT
 KARLSGAUSE, 22
 BRD

INTERAC GbH
 BERLIN
 POSTALONZSTR, 5-8
 DDR

PAN TRANSPORT AG
 ZÜRICH-ALLEN
 FUCHSWEIN
 BRD

amtlich genehmigtes
UNGÜLTIG

Wahrnehmung von Interessen
für Industrie und Handel



GÜNTHER FORGER

DDR-1040 BERLIN · SCHLEGELSTRASSE 15

Treffpunkt: Leipziger Messen
Die richtige Verbindung zum Markt
in einer guten Partnerschaft

Export · Import · Vertretungen
Beratungen · Kontakte
Projektkoordinierung

ANLAGE 4

UNVERTRÄULICH
Geheimhaltung

35 A		18.02.87
AUFZEICHNUNG		TWI
TgoNr	149/87 VS-Vertr.	4 Seiten
Kennziffer	TWI A 0028/87	Berichtsnummer 35AB18028702
Aktenzeichen	DDR 2408 WENA Fortsetzung: v. 322/86	
Titel	DDR-Organisation und Aktivitäten der Bundesfirmengruppe IBERMA GmbH in Berlin (Ost) des Innern	
	Eing.: 20. FEB 1987	
Bezug	1	Anlg.:
	2	UJ - 62 0 630 - 7/DDR - 70/49/132/14/03/87 VSV
Stand	02.87	

Kurzfassung

Die DDR hat für die Durchführung von verdeckten Aktivitäten eine Firmengruppe mit der Bezeichnung IBERMA gegründet, die auch im illegalen Technologietransfer tätig ist. Die IBERMA GmbH in Berlin (Ost) arbeitet in westlichen Staaten mit Firmen zusammen, die zum Teil ebenfalls Gründungen der DDR sind.

Anlg. 1 - 2 - (Anlage 1: 1 Seite VS-Vertr.)
 (Anlage 2: offen)

620 630 - DDR
Vf Rg: Riffe Firmen <> verlässt
5 2 + 3

Deskriptoren	
--------------	--

Sperr- oder Freigabevermerke	Verwendung nur im nationalen Bereich
------------------------------	--------------------------------------

Verteiler	Vermerke des Empfängers																																
<table style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> SP-1</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> SK</td> <td><input type="checkbox"/> SPA</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> SA</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> ZM</td> <td><input type="checkbox"/> BGS</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> SP</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> SKA-B</td> </tr> <tr> <td colspan="8">FUSII</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> ENW</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> ENW</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/> ZKA</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> ENW</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/> ENW</td> <td><input type="checkbox"/> ENW</td> <td><input type="checkbox"/> ENW</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> ENW</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> ENW</td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> SP-1	<input checked="" type="checkbox"/> SK	<input type="checkbox"/> SPA	<input checked="" type="checkbox"/> SA	<input checked="" type="checkbox"/> ZM	<input type="checkbox"/> BGS	<input checked="" type="checkbox"/> SP	<input checked="" type="checkbox"/> SKA-B	FUSII								<input checked="" type="checkbox"/> ENW	<input checked="" type="checkbox"/> ENW	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ZKA	<input type="checkbox"/> ENW	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENW	<input type="checkbox"/> ENW	<input type="checkbox"/> ENW	<input checked="" type="checkbox"/> ENW	<input checked="" type="checkbox"/> ENW	<p><i>1. K... 24.28</i> <i>2. K... 37.208</i> <i>4.24/2</i> <i>Freigabe: brief BfV...</i></p>
<input type="checkbox"/> SP-1	<input checked="" type="checkbox"/> SK	<input type="checkbox"/> SPA	<input checked="" type="checkbox"/> SA	<input checked="" type="checkbox"/> ZM	<input type="checkbox"/> BGS	<input checked="" type="checkbox"/> SP	<input checked="" type="checkbox"/> SKA-B																										
FUSII																																	
<input checked="" type="checkbox"/> ENW	<input checked="" type="checkbox"/> ENW	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ZKA																										
<input type="checkbox"/> ENW	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENW	<input type="checkbox"/> ENW	<input type="checkbox"/> ENW	<input checked="" type="checkbox"/> ENW	<input checked="" type="checkbox"/> ENW																										

1. Die DDR hat für verschiedene verdeckte Aktivitäten - auch für den illegalen Technologietransfer - eine Firmengruppe mit der Bezeichnung IBERMA gegründet, die aus dem bisher üblichen Rahmen der Technologiebeschaffung herausfällt. Organisationen für den legalen und illegalen Technologietransfer sind normalerweise direkt im Bereich des Ministeriums für Außenhandel angesiedelt und werden über die Außenhandelsunternehmen der verschiedenen Branchen bedient. Die im folgenden beschriebene Organisation ist keinem bestimmten Ministerium zuzuordnen.
2. In Anlage 1 ist eine Firmengruppe skizziert, die von der

IBERMA GmbH
Gesellschaft für internationale
Wirtschafts- und Marktberatung
Thulestr. 44
Berlin (Ost)

geleitet bzw. kontrolliert wird.

Die verschiedenen Firmen in Liechtenstein, Großbritannien, Italien und Dänemark sind entweder Gründungen der DDR oder sie arbeiten zumindest eng mit der IBERMA GmbH zusammen.

Einige Firmen oder in dieser Organisation tätige Mitarbeiter sind schon früher im Zusammenhang mit schwerwiegenden Technologietransfer-Fällen (MÜLLER, BRUCHHAUSEN) aufgefallen.

~~VS VERTRAULICH~~
~~undlich eingesehen~~
UNGÜLTIG

- 4 -

aufbaut. Es ist zu unterstellen, daß diese Organisationen eine enge Steuerung durch Mitarbeiter des Ministeriums für Staatssicherheit (MfS) erfahren.

Die Besitzverhältnisse in den einzelnen Firmen und Gruppierungen in den westlichen Staaten sind noch nicht klar erkennbar, ihre wirtschaftliche Abhängigkeit von illegalen Geschäften mit RGW-Staaten aber offensichtlich.

35A 30.04.87

AUFZEICHNUNG TWI

TgbNr 325/87 VS-Vertr. 3 Seiten

Kennziffer TWI A 0060/87 Berichtsnummer 35AB30048703

Aktenzeichen DDR 2408 WENA

Titel DDR-Firma Anlagenimport GmbH als ~~Beschaffungsorganisation~~ des Innern
für westliche Technologie 07.05.1987

Bezug 1 EMZ 11.05.1987
2 182-620630-1/DDR-150/3/87 W2-14/105(27)

Stand 12.86 H. Müller

Kurzfassung

Die DDR-Firma Anlagenimport (AI) GmbH betreibt, wenn auch unter verschiedenen Abdeckungen, seit 1960 die Beschaffung von westlicher Technologie. Die in der Firma handelnden Personen sind schon früher als Kontaktpersonen zu den wichtigsten westlichen Technologie-Transferhändlern festgestellt worden.

Anlagen: - 2 -

Deskriptoren

Sperr- oder Freigabevermerke Verwendung nur im nationalen Bereich
Gespart für Missionen

Verteiler	Vermerke des Empfängers																								
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center;">SPA <input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;">BK <input checked="" type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;">SPA <input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;">AA <input checked="" type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;">BMI <input checked="" type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;">BGS <input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;">BV <input checked="" type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;">BEA/B <input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">BMV <input checked="" type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;">FUS II <input checked="" type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;">BGA <input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">BVS <input checked="" type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;">BIET <input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;">BML <input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;">BMLFG <input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;">BMP <input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;">BMW <input checked="" type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;">BMP <input checked="" type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;">ZKI <input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> </table>	SPA <input type="checkbox"/>	BK <input checked="" type="checkbox"/>	SPA <input type="checkbox"/>	AA <input checked="" type="checkbox"/>	BMI <input checked="" type="checkbox"/>	BGS <input type="checkbox"/>	BV <input checked="" type="checkbox"/>	BEA/B <input checked="" type="checkbox"/>	BMV <input checked="" type="checkbox"/>	FUS II <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	BGA <input checked="" type="checkbox"/>	BVS <input checked="" type="checkbox"/>	BIET <input type="checkbox"/>	BML <input type="checkbox"/>	BMLFG <input type="checkbox"/>	BMP <input type="checkbox"/>	BMW <input checked="" type="checkbox"/>	BMP <input checked="" type="checkbox"/>	ZKI <input checked="" type="checkbox"/>	<p>1. Reg. Nr: 182-620630 DDR</p> <p>2. < > verkartieren</p> <p>3. folgt 1/3 r.</p>
SPA <input type="checkbox"/>	BK <input checked="" type="checkbox"/>	SPA <input type="checkbox"/>	AA <input checked="" type="checkbox"/>	BMI <input checked="" type="checkbox"/>	BGS <input type="checkbox"/>	BV <input checked="" type="checkbox"/>	BEA/B <input checked="" type="checkbox"/>																		
BMV <input checked="" type="checkbox"/>	FUS II <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	BGA <input checked="" type="checkbox"/>																		
BVS <input checked="" type="checkbox"/>	BIET <input type="checkbox"/>	BML <input type="checkbox"/>	BMLFG <input type="checkbox"/>	BMP <input type="checkbox"/>	BMW <input checked="" type="checkbox"/>	BMP <input checked="" type="checkbox"/>	ZKI <input checked="" type="checkbox"/>																		
<p>Der Bundesminister des Innern</p>																									

1. Die DDR-Firma Anlagenimport (AI) GmbH ist hier seit 1984 als Beschaffer von westlicher Technologie bekannt. Die Ähnlichkeit in der Namensgebung mit dem AHB Industrie-Anlagen-Import (IAI) kann - nicht nur bei Außenstehenden - zu Verwechslungen führen. Im Gegensatz zum AHB IAI wird die AI GmbH nicht in offiziellen Unterlagen der DDR aufgeführt.
2. Die AI GmbH beschafft westliche Technologie für die verschiedensten Bedarfsträger der DDR wie
 - Kombinat Mikroelektronik, Erfurt
 - Zentrum Forschung und Technologie, Dresden
 - AHB Elektrotechnik und Elektronik, Berlin
 - VEB Carl Zeiss, Jena.
3. Die AI GmbH war in den letzten Jahren in erkannten Technologietransfer-Fällen als Beschaffer genannt worden. So in der Verfahren JOCHHEIM und SCHOLZ, die beide wegen illegalen Technologietransfers rechtskräftig verurteilt worden sind.
4. Als Anlage 1 sind einige Angaben zur Anlagenimport GmbH aufgeführt. Die GmbH änderte wiederholt ihre Bezeichnung sowie das Unterstellungsverhältnis. Anlage 2 zeigt die grafische Darstellung der verschiedenen Unterstellungsverhältnisse.
5. Die Firma AI GmbH hatte in den letzten Jahren praktisch zu den wichtigsten Technologietransferhändlern (MÜLLER, BRUCHHAUSEN) und zu den bekanntesten Technologietransferfirmen (ALLIMEX, SPECTRONEX u.a.) gute Verbindungen. Der Umfang der Beschaffungsaktionen ist allerdings auch nicht im Ansatz bekannt. Es umfaßt jedoch alle wichtigen elektronischen Geräte wie Computer, Meßgeräte und Geräte für die Aufklärung von Fernmeldeverbindungen sowie Bauelemente.

~~UNVERTRÄULICH~~
am 12.10.1977

- 3 -

6. Ein Mitarbeiter der GmbH, Wolfram ZAEN, war Anfang der sechziger Jahre als inoffizieller Mitarbeiter des MfS in der VVB Bauelemente und Vakuumtechnik tätig, in der er schließlich Leiter des Direktorats ANLAGENIMPORT geworden ist. Hier war er schwerpunktmäßig mit der Beschaffung von Embargowaren betraut, wobei ihm weitere dort beschäftigte MfS-Mitarbeiter behilflich waren. 1977 wurde Wolfram ZAEN stellvertretender Generaldirektor des Kombinats Mikroelektronik, Erfurt (KME) und damit der Leitung der Außenstelle des Kombinats im Haus der Elektronikindustrie in Berlin (Ost), Alexanderplatz 6, betraut. Er ist als solcher gegenüber dem AHB Elektrotechnik und Elektronik weisungsbefugt.

Wolfram ZAEN ist außerdem Prokurist der Firma Günter FORGBER Industrie- und Handelsvertretungen. Tatsächlich betreibt er seine Tätigkeit vornehmlich vom Büro der Forgber-Firma EXPORTCONTACT, Klara-Zetkin Straße 97, aus, während die Außenstelle des KME de facto von Dietrich KUPFER geleitet wird, der zuvor - wie ZAEN Direktor für Anlagenimporte der VVB Bauelemente und Vakuumtechnik war und nun auch - wie ZAEN als Prokurist der Firma "FORGBER Industrie- und Handelsvertretungen" auftritt.

Anlage 1 zu BND-35A
M: H 0000/87
TgbNr. 325/87, VS-Vertr.
vom 30.04.87

Organisation: Anlagenimport (AI) GmbH

Anschriften: Sonntagstr. 29
DDR-1020 BERLIN
Tx: 114 751/52 ANIMP DD
11 32 32

Clara-Zetkin-Str. 89
DDR-1080 BERLIN
Tx: 11 25 52 ANIMP DD

Unterstellung: 1960 VVB Bauelemente und Vakuum-
technik
1977 VEB Mikroelektronik
1987 VE AHB Elektronik
Kontor 45

Leitende Mitarbeiter: Zahn Wolfram
Kupfer Dietrich
Schürer Siegfried
Uhlig Manfred
Göpel H.

Kontaktfirmen im Westen: Allimex AG
Poststr. 30
CH-6300 ZUG

Intrac SA
Via Generale Guisan 16
CH-6902 LUGANO

Spectronex AG
Pfeffinger Str. 41
CH-4053 BASEL

UNVERTRAULICH
UNGÜLTIG

- 2 -

Weisser Hal
Altweg 6
CH-6752 NAEFELS

Lasag AG
Steffisburgstr. 1
CH-3600 THUN

Kummer AG
Bleichistr. 8
CH-6300 ZUG

Sitesa SA
Via Industria
CH-6710- BIASCA

Maschinen Export und Finanz AG
Norastr. 7
CH-8040 ZÜRICH

Regazzi SA
Via Stazione 17
CH-6596 GORDOLA

Adelco AG
Andhausen 404
CH-8572 BERG

Varian AG
Steinhauser Str.
CH-6300 ZUG

- 3 -

UNVERTRÄULICH
und nicht freigegeben
UNTERSCHÜTZT

- 3 -

Ing-Büro Stock
Putzbrunner Str. 45
D-8012 OTTOBRUNN

Scholz Dietmar
Ramoserstr. 14-16
D-8214 ERNAU

ADT
Analog und Digital Technik
Haus 21
D-8019 NIEDERSEEBON
Geschäftsführer W.J. Bruchhausen

Kontaktfirmen im Osten:

VE AHB Elektronik
Alexanderplatz 6
DDR-1026 BERLIN

VE AHB Elektrotechnik
Alexanderplatz 6
DDR-1026 BERLIN

VE AHB Industrieanlagenimport
Mauerstr. 83-84
DDR-1086 BERLIN

VE AHB Carl Zeiss
Carl-Zeiss-Str. 1
6900 JENA

Kombinat Mikroelektronik VEB
Juri-Gagarin-Ring 154
5020 ERFURT

UNVERTRÄGLICH
UNGÜLTIG

Anlage 2 zu EMD 35A
Tgb. R. 0060/87
TgbNr. 3325/87 ZVS-Vert.
vom 30.04.87

1960

VVB Bauelemente und Vakuumtechnik
Direktion Anlagenimport = AI GmbH

Wolfram Zahn
Dieter Kupfer

1977

VEB Kombinat Mikroelektronik
Außenstelle Berlin = AI GmbH

stv. Generaldirektoren Wolfram Zahn
Dieter Kupfer

1987

AEB Elektronik, Berlin
Kontor 45 = AI GmbH

Direktoren Dieter Kupfer
Siegfried Schürer

Dr. Günther Forgber

Wolfram Zahn

Fa. Exportcontact

Dieter Kupfer

- 2 -

1. Unter der Bezeichnung Ingenieur-Technischer Außenhandel (ITA) wird von der DDR ein Außenhandelsunternehmen (AHU) betrieben, das sich mit dem Handel von Rüstungsmaterial und dem illegalen Technologietransfer beschäftigt. Das AHU/ITA untersteht dem Ministerium für Nationale Verteidigung (MNV) der DDR. Es wird in der Funktion eines Generaldirektors von einem Oberst d. N. geleitet.

2. Das AHU/ITA ist organisiert wie ein Außenhandelsunternehmen der DDR mit Arbeitsgebieten wie z.B.:

- Export
- Import
- Sonderimport
- Länderbereiche.

3. Wenn Betriebe der DDR Produkte exportieren wollen, die auch von den Streitkräften verwendet werden, ist in jedem Falle das AHU/ITA damit zu beauftragen. Dies gilt insbesondere auch für alle rüstungsrelevanten technischen Güter wie z.B.:

- Ferngläser
- Fernmeldetechnische Anlagen
- Mil. einsetzbare Lastwagen.

Der Export wird über die in einigen Staaten von der DDR eingerichteten gemischten Gesellschaften und über die Technische Kommerziellen Büros (TKB), die bei den Handelsvertretungen eingerichtet sind, organisiert.

- 3 -

4. Der ITA ist auch am Import von westlicher Technologie (Sonderimport) beteiligt. Diese Importe werden wieder direkt in den rüstungsrelevanten Entwicklungs- und Fertigungsprojekten eingesetzt. So werden auch westliche Geräte und Unterlagen von ITA beschafft, die für die Rüstungsprogramme der DDR von Bedeutung sein könnten (überwiegend Dual-Use-Technologie).

Das Beschaffungsprogramm umfaßt mit Sicherheit auch Embargo-Güter. Hierüber liegen jedoch keine konkreten Angaben vor.

Neben der Nutzung eigener Beschaffungsmöglichkeiten werden für den Technologietransfer auch DDR-Vertriebsgesellschaften wie jene von Dr. Günther FORGSEB genutzt.

5. Die ITA verfügt in den Betrieben der DDR, die sich mit dem Außenhandel beschäftigen, jeweils über eigene Kontaktpersonen. Über diese Personen, die auch vom MFS gesteuert sind, werden alle ITA-Interessen an den jeweiligen Kombinatn wahrgenommen. Es sind z.B. im AHS Carl Zeiss Jena (CZJ) 4 Personen mit der Abwicklung des ITA Export/Import von Carl-Zeiss-Produkten beschäftigt wie z.B.:

- Multispektralkameras;
- Ferngläser;
- Glasfasertechnologien.

6. Als Anlage sind einige Angaben zum Außenhandelsbetrieb Ingenieur-Technischer Außenhandel zusammengefaßt.

UNGEHEIM
UNGEHEIM
UNGEHEIM

Anlage zu V35A
TWI A 0113/88
35Y-0493/88 VS-Vertr
vom 27.07.88

Angaben zum Ingenieur-Technischen Außenhandel (ITA)

Bezeichnung: Ingenieur-Technischer Außenhandel

Kurzbez.: ITA

Vormals: Amt für Technik

Funktion: Außenhandels-Unternehmen

Unterstellung: Ministerium für Nationale Verteidigung

Adressen: 1190 Berlin-Ost
Schnellerstraße
Braite Str. 18-18A
Johannes-Secher-Str. 18
Unter den Linden 44-60

Nachgeordnet: Firma IMES
Internationales Handelszentrum
1140 Berlin-Ost

Leitung: - Generaldirektor
ANDERS
- Oberst d. NVA
- Direktor
LERCH, Karl

UNVERTRÄULICH
amtlich beigegeben
UNGEHEHRT

- 2 -

Geschäftspartner: - Wichtige Kombinate und Außenhandelsbetriebe
der DDR
- gemischte Gesellschaften der DDR im Ausland

Aktivitäten: Export von rüstungsrelevanter Technologie der
DDR
Import von westlicher Technologie (legaler und
illegaler Technologietransfer)

- 2 -

1. In der DDR liegt der Hauptanteil an der Beschaffung westlichen Know-hows und westlicher Technologie auf dem Gebiet der Elektronik offiziell bei den Außenhandelsbetrieben

- VE AHB Elektrotechnik Export-Import (ETEI)
- VE AHB Elektronik Export-Import (ELEI).

Die Außenhandelsbetriebe unterstehen organisatorisch dem Ministerium für Außenhandel (MAH), fachlich werden sie vom Ministerium für Elektrotechnik und Elektronik (MSE) geführt.

Diese Betriebe versorgen über ihre Importstellen die verschiedensten Forschungseinrichtungen, Entwicklungsstellen und Fertigungsbetriebe der DDR mit dort benötigter Technologie. Darüber hinaus wird auch der Bedarf anderer Ministerien über diese Betriebe gedeckt.

2. Das Handelsspektrum des AHB Elektrotechnik ist in Anlage 1 aufgeführt. Daraus geht hervor, daß die Außenhandelsfunktionen (Import/Export) im wesentlichen für fünf Fertigungskombinate der DDR abgewickelt werden:

- Kombinat KAAE Automatisierungsanlagenbau
- Kombinat KWC Kabelwerk Oberspreewald
- Kombinat LEW Lokomotivbau Elektrotechnische Werke
- Kombinat RNE Nachrichtenelektronik
- Kombinat VEM Elektromaschinenbau.

Anlage 1a enthält detaillierte Organisationsangaben des AHB, soweit sie für die Importabwicklung relevant sind.

- 3 -

3. Das Handelspektrum des AHB Elektronik ist in Anlage 2 aufgeführt. Es umfaßt ausschließlich Warengruppen, wie

- aktive Bauelemente
- passive Bauelemente
- Uhren und technische Konsumgüter
- meteorologische Geräte
- technologische Spezialausrüstungen
- immaterielle Leistungen.

Von diesem AHB wird der Bedarf an westlicher Technologie, insbesondere der Bauelemente-Industrie (Kombinat Mikroelektronik) sowie der Konsumgüterindustrie (Fernsehgerätewerk, Uhrenwerk etc.), beschafft. Weiterhin wird auch der Bedarf von Sonderdienststellen, Einrichtungen der Akademie der Wissenschaften sowie von Schuleinrichtungen gedeckt.

4. Der Technologietransfer wird über die Importstellen organisiert. Hier wird vorwiegend der legale Technologietransfer durch Ankauf von Waren durchgeführt, für die die COCOM-Staaten eine Exportgenehmigung erteilen. Dadurch halten sich die AHB weitgehend aus dem Verdacht des illegalen Technologietransfers heraus.

Gleichwohl sind sie in derartige Transaktionen involviert durch die Auswahl, ob

- etwas legal gekauft werden kann,
- es illegal beschafft werden muß,
- anderen Organisationen z.B. die Sonderabteilung KOKO des Ministeriums für Außenhandel, die Beschaffung übertragen werden soll.

5. Einige Büros der AHB sind in der Vergangenheit auch direkt an der illegalen Beschaffung von COCOM-kontrollierten Waren beteiligt gewesen. Diese Einbindung geht jedoch weitgehend auf die Aktivitäten einzelner, langfristig tätiger Personen zurück und ist organisatorisch nicht vorgesehen gewesen. Besonders hervorgetreten sind dabei im

- AHB Elektronik
der stv. Gen. Direktor
Manfred RONNEBERGER

sowie die Direktoren
Dietrich KUPFER und
Hartmut SCHÖNINGER

- AHB Elektrotechnik
der 1. stv. Gen. Direktor
Helmut ROLOFF.

Dieser Personenkreis hat gleichzeitig auch wichtige Funktionen bei einigen Firmen und Unternehmen der Sonderabteilung KOKO. Es darf auch davon ausgegangen werden, daß im Zusammenhang mit der illegalen Beschaffung von Hochtechnologie dem Ministerium für Staatssicherheit (MfS) ebenfalls eine wichtige Funktion zukommt und somit die handelnden Personen auch dorthin Verbindungen unterhalten.

5. Schwerpunkt der derzeitigen Beschaffungsaktivitäten (legal und illegal) der beiden AHB ist der Ankauf von Geräten und Anlagen für die

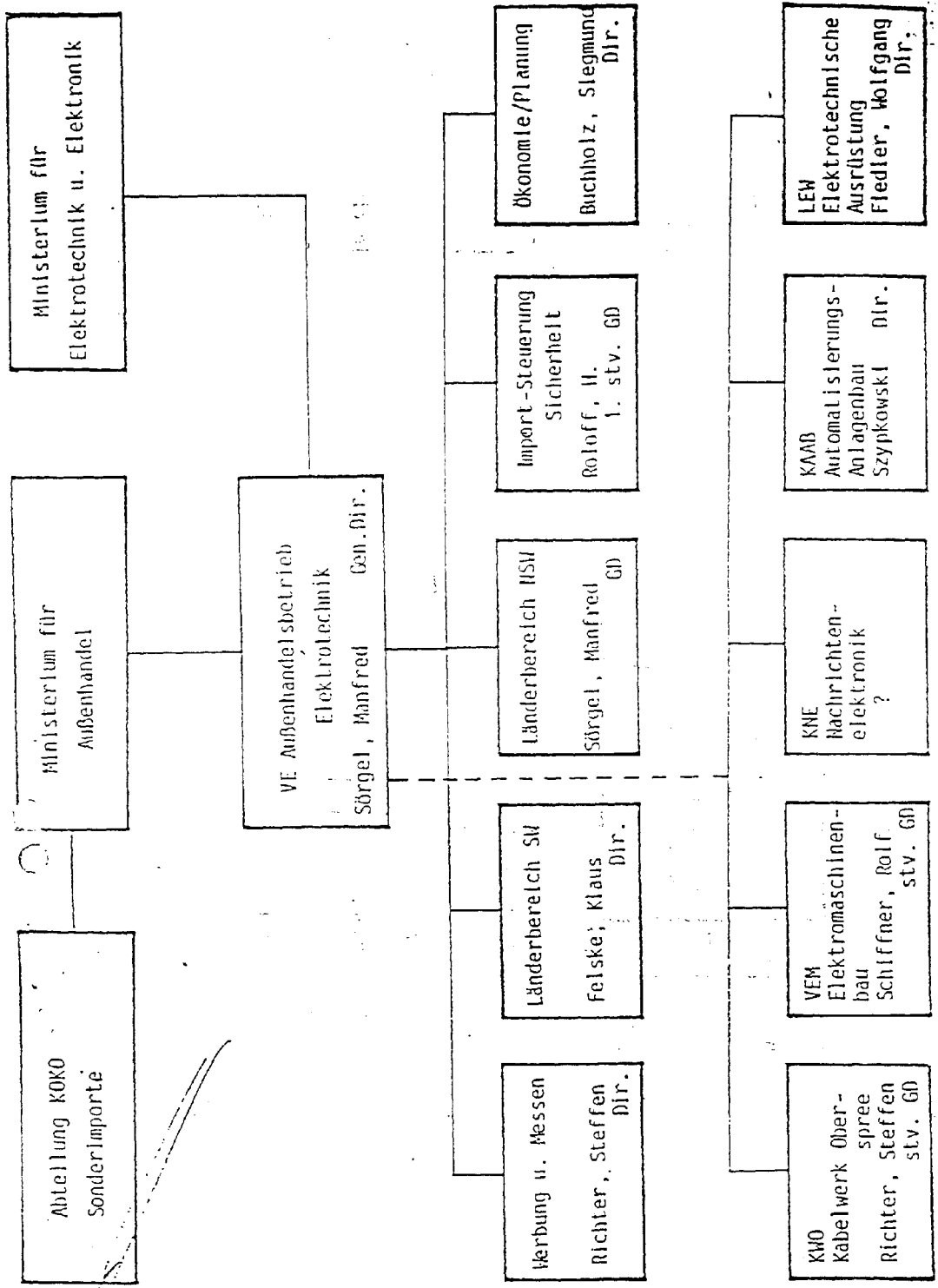
- Fertigung von Mehrlagen-Leiterplatten;
- Fertigung von Mikrochips (1 Mbit/4 Mbit);
- Ausrüstung von Labors und Werken mit Meßtechnik (CAD/CAM);
- Installation in Fernmeldenetzen (Glasfaser, Vermittlungstechnik);
- Ausstattung von Sonderdienststellen (Fm-ELO-Aufklärung);

sowie von Bauelementen für alle Anwendungsbereiche.

Der gesamte Geschäftsumfang (Importanteil) läßt sich nur unzureichend abschätzen. Für die o.a. Aufgaben werden jedoch jährlich mehrere 100 Mio DM bereitgestellt.

Die Beschaffungswege verlaufen überwiegend im deutschsprachigen Raum Europas, wobei die Schweiz als Zentrum zu erkennen ist.

VS-VERTRÄULICH

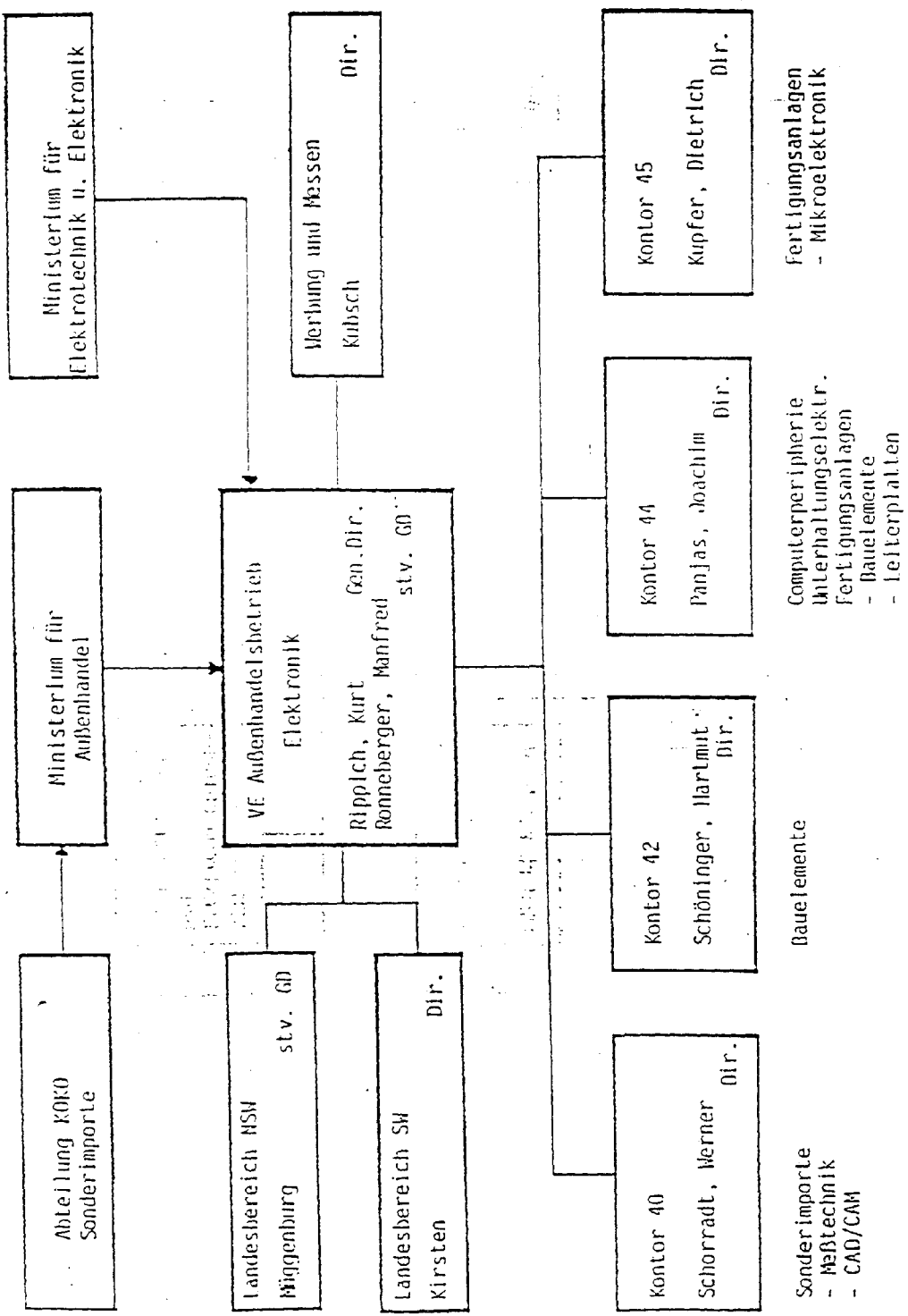


Anlage Ia zu BND
 TWI A 0008/89
 35Y-0024/89 VS-Ve
 vom 1.1.89

Import-relevante Stellen des Außenhandelsbetriebes Elektrotechnik

UNGEREICH

Anlage 2a zu BND 3
TWI A-0008/89
35Y-0024/89 VS-Verf.
vom 11.01.89



Import-relevante Betrieben des Außenhandelsbetriebes Elektronik

Sonderimporte
- Meßtechnik
- CAD/CAM

Bauelemente

Computerperipherie
Unterhaltungselekt.
Fertigungsanlagen
- Bauelemente
- Leiterplatten

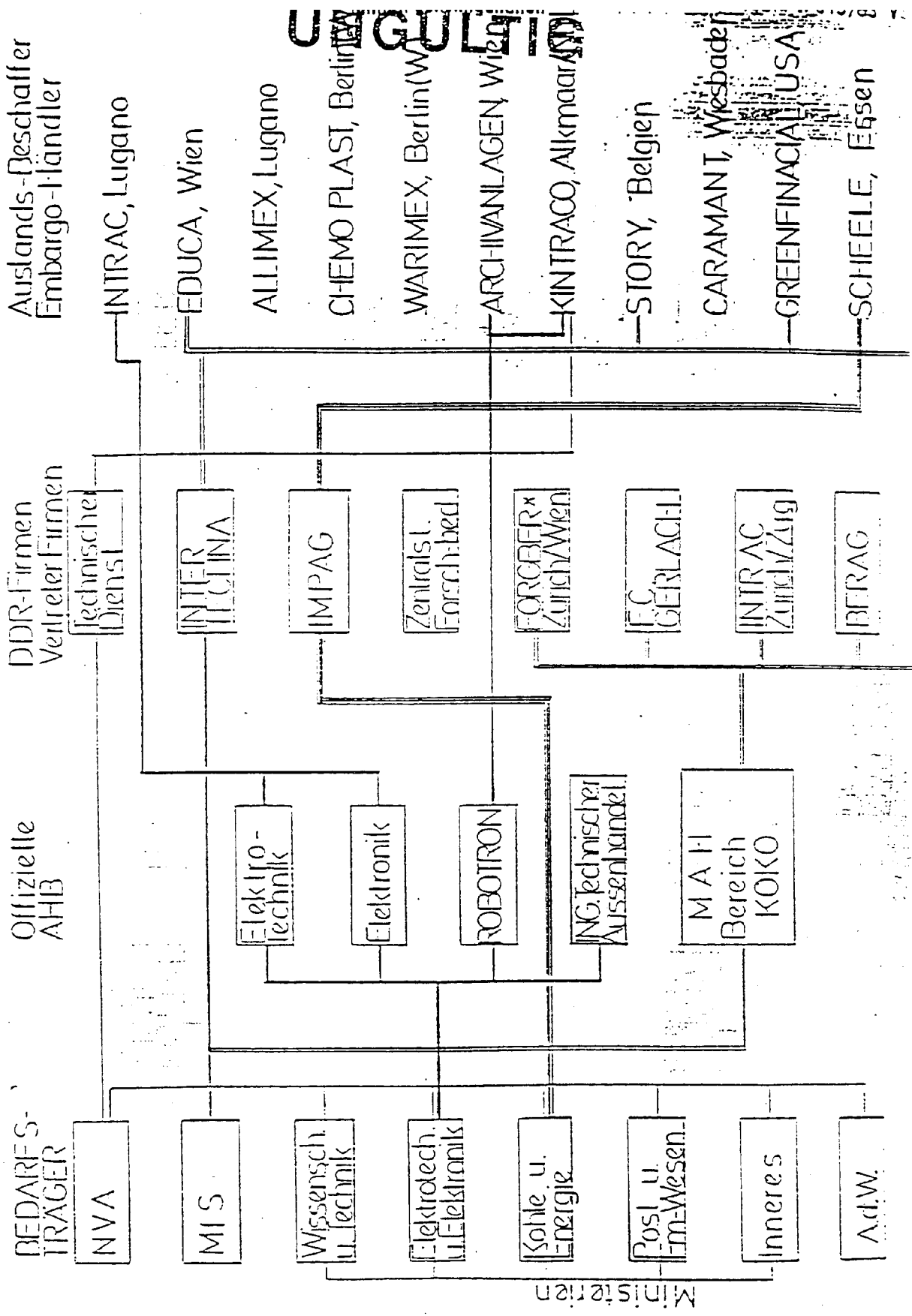
Fertigungsanlagen
- Mikroelektronik

Kontor 40
Schorradt, Werner Dir.

Kontor 42
Schöninger, Harlmut Dir.

Kontor 44
Panjas, Joachim Dir.

Kontor 45
Kupfer, Dietrich Dir.



Bedarfsträger von Embargowaren
Zugriff über das Ministerium für Außenhande

